

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 7-8

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 DEUTSCHLAND

EADS Defence & Security (DS) rüstet die Bundeswehr mit einem neuartigen Bodenüberwachungsradar (BÜR) aus, das Bewegungen am Boden und im bodennahen Luftraum mit grosser Präzision ortet. Gemäss offiziellen Berichten wurde der erste von zwei seriennahen Systemdemonstratoren übergeben, welcher nun durch die Wehrtechnischen Dienststellen erprobt wird. Ab 2012 ist die Serienlieferung von ca. 80 BÜR-Systemen geplant, um damit eine Lücke der deutschen Streitkräfte im Be-



BÜR auf Dingo 2.

reich der Nachrichtengewinnung und Aufklärung zu schliessen. Eine Variante des Radars für den zivilen Einsatz, z.B. der Überwachung von Grenzregionen oder Industrieanlagen, ist in Entwicklung. BÜR basiert auf der neuesten Technologie der elektronischen Strahlsteuerung, die völlig neue Möglichkeiten der Ortung und Überwachung eröffnet.

Durch die verzugslose, elektronische Strahlsteuerung kann das Radar mehrere Aufklärungsaufgaben parallel bearbeiten und erreicht damit im Vergleich zu mechanisch bewegten Radaren eine wesentlich höhere Aufklärungseffizienz und Zuverlässigkeit. BÜR ist auf dem gepanzerten Fahrzeug DINGO 2 mobil einsetzbar.

Die System- und Radarbedienung erfolgt vollständig aus dem geschützten Fahrzeuginnenraum, sodass die Bedienmannschaft das Fahrzeug nicht verlassen muss. Die Leistungsfähigkeit des Radars beruht wesentlich auf einer Vielzahl von Send- und Empfangsmodulen in der Antenne, die aus speziellen hochfrequenzfähigen Materialien hergestellt werden.

 TSCHECHIEN

Das tschechische Elektronikunternehmen Retia hat ein tragbares Radar zur Ortung von lebenden Zielen hinter Mauern und Barrikaden vorgestellt. Das System mit dem Namen ReTWIS (Retia Through Wall Vision) wiegt inklusive Batterien 7 kg und kann durch eine 50 cm dicke Ziegelsteinmauer bis zu 20 m in einen dahinterliegenden Raum blicken. Das System kann zwischen Lebewesen und sich bewegenden Gegenständen wie Vorhänge oder Pflanzen unterscheiden; eine undurchdringbare Schranke stellt jedoch Metall dar. Das Radar kann sowohl portabel, wie auch auf einem Stativ oder einer ferngesteuerten Plattform eingesetzt werden.

 GROSSBRITANNIEN

Nach 6 Jahren hat Grossbritannien am 30. April nach einem letzten Truppenrückzug offiziell seinen Kampfeinsatz im Irak beendet. Der Bestand der Truppe wurde im letzten Jahr kontinuierlich gesenkt und beträgt aktuell nur noch rund 400 Personen, welche hauptsächlich als Ausbilder vor Ort eingesetzt werden.

 ITALIEN

Der italienische Fahrzeughersteller Iveco Defence Vehicles hat seinen neuen mittleren Radschützenpanzer des Typs SUPERAV 8x8 vorgestellt. Der SUPERAV wurde so ausgelegt, dass er mit einem Flugzeug des Typs C-130 transportiert werden kann, bietet bis zu 12 Soldaten Platz und hat bei

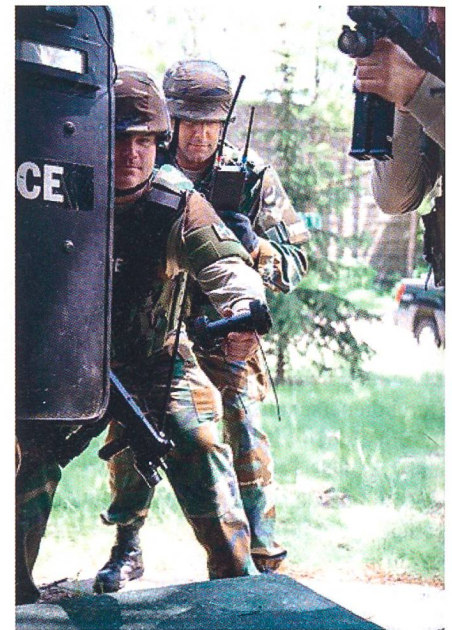


Iveco SUPERAV 8x8.

einem zulässigen Maximalgewicht von 23 Tonnen eine Zuladung von 8 Tonnen. Der amphibische SUPERAV hat an Land eine Höchstgeschwindigkeit von 105 km/h, im Wasser erreicht er mit Hilfe von Propellern eine Geschwindigkeit von 10 km/h und hat eine maximale Reichweite von 800 km.

 USA

Der amerikanische Hersteller von Beobachtungselektronik ReconRobotics hat seinen neuen ferngesteuerten Miniatur-Roboter mit der Bezeichnung Recon Scout vorgestellt. Der Scout kann sowohl in Gebäuden wie aber auch zur (Unterboden)Kontrolle von Fahrzeugen eingesetzt werden. Er verfügt über eine Kamera welche in der Höhe 32 Grad und in der Seite



ReconRobotics Scout.

60 Grad abdeckt und kann auch bei extrem schlechten Lichtverhältnissen effizient eingesetzt werden. Die Reichweite der Fernsteuerungseinheit beträgt knapp 100 m; Bilddaten können bis zu 300 m übertragen werden. Der Scout misst 18 cm und wiegt rund ein halbes Kilo; er übersteht Stürze bis zu 9 m und bewegt sich mit bis zu 0.3 m/s.

 FRANKREICH

Die französische Rüstungsbehörde DGA (Délégation Générale pour l'Armement) hat 15 minengeschützte Geländefahrzeuge des Typs Aravis 4x4 vom Hersteller Nexter Systems bestellt. Das Fahrzeug wurde in einer Konfiguration mit 7 Plätzen und einer fernbedienten Waffeneinheit Kongsberg Protector mit einem Maschinengewehr im Kaliber .50 geordert. Eingesetzt werden sollen die Aravis in Afghanistan für Begleit- und Transporteinsätze. Das Fahrzeug basiert auf einem UNIMOG-U5000-4x4-Chassis und wiegt bei der höchsten Schutzstufe 12,5 Tonnen.

Patrick Nyfeler 